„Heterogenität in der beruflichen Bildung:

Unterschiede nutzen, gemeinsames Lernen stärken“

Zweites Arbeitsforum des Modellversuchsförderschwerpunktes „Neue Wege in die duale Ausbildung – Heterogenität als Chance für die Fachkräftesicherung“

am 14./15. November in Stuttgart

Erwartungen an das Forum/Arbeitstreffen

- **Andere Modellversuche kennenlernen**
- **Erfahrungen austauschen, voneinander lernen**
- **Gemeinsame Lösungen erarbeiten**
- **(in Kooperation mit der wissenschaftlichen Begleitung) Ziele definieren und Fortschritt dokumentieren**

Aufgaben und Ziele des zweiten Arbeitsforums

- **Förderung des Austausches und des gemeinsamen Lernens unter den Modellversuchen**
- **Diskussion von Ansätzen des Ausbildungsmarketings und der Einbindung von KMU**
- **Erarbeitung eines Konzepts für das Monitoring und die (Selbst-)Evaluation der Modellversuche**

Ziele des Förderschwerpunkts

- Für Unterschiedlichkeiten und Vielfalt sensibilisieren (Jugendliche / Ausbildungs- und Lehrpersonal, Unternehmen),
- individuelle Förderung und Lernen in der Gruppe verbinden,
- leistungsstarke und leistungsschwache Jugendliche unterstützen sich gegenseitig,
- Ausbildungsreife der Unternehmen (KMU) stärken,
- Lernortkooperation und Vernetzung fördern,
- Ausbildungs- und Lehrpersonal weiterbilden, Erfahrungen austauschen,
- externes Bildungsmanagement für KMU anbieten,
- Berufspädagogische Konzepte überprüfen und auf die neuen Ziele ausrichten,
- Verstetigung der Ergebnisse in den Prozessen berücksichtigen,
- Akteure vernetzen, Kooperationen stärken
- Soziale Verantwortung übernehmen und wirtschaftlich effektiv arbeiten.

Einen zukunftsweisenden Umgang mit der Heterogenität in der beruflichen Bildung erarbeiten.

Aktuelle Entwicklungen (1)

- Die Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger geht kontinuierlich zurück.
- Der Anteil der Bewerbungen aus dem Übergangssystem nimmt zu.
- Die Struktur der Bewerberinnen und Bewerber um betriebliche Ausbildungsplätze verändert sich: eine zunehmende Heterogenität und Vielfalt wird festgestellt.
- Betriebe, Berufsschulen, Bildungsdienstleister haben neue Aufgaben zu bewältigen.
- Heterogenität in der beruflichen Bildung zeigt sich sehr unterschiedlich.
- Regionale Unterschiede gewinnen an Bedeutung (Demografie, Migration, Wirtschaftsstruktur).
- Neue Potenziale müssen erschlossen werden.

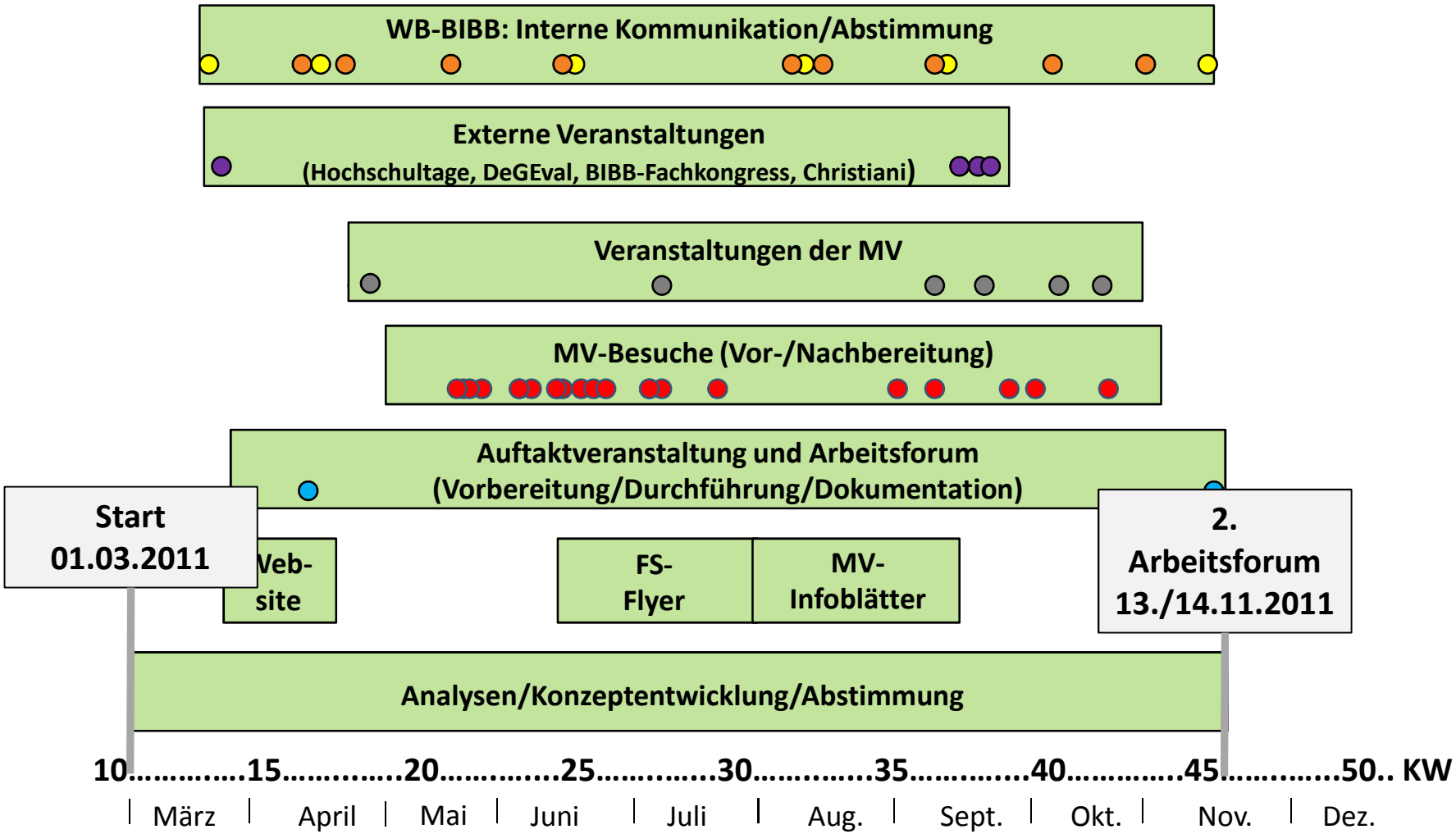
Aktuelle Entwicklungen (2)

„Betriebe boten mehr Ausbildungsplätze an und die Zahl der Bewerber ging erneut zurück. Insgesamt gibt es aber immer noch ***mehr gemeldete Bewerber als gemeldete Ausbildungsstellen****.“* (BA-Presseinfo Nr. 67, 07.11.2011)

„Die Zahl betrieblicher Ausbildungsangebote steigt deutlich, während die Zahl der Bewerber weiter zurückgeht. Im Ergebnis gab es Anfang Oktober deutlich ***mehr unbesetzte Stellen als unvermittelte Bewerber****.“* (BA-Presseinfo Nr. 66, 07.11.2011)

Unterschiede nutzen – gemeinsames Lernen stärken

Aktivitäten



Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB Forschen Beraten Zukunft gestalten

Acht gemeinsame Handlungsfelder

Drei Arbeitsgruppen

1. **Ansprache und Einbindung von kleinen und mittleren Unternehmen**
2. **Ausbildungsmarketing und Social Media**
3. **Monitoring und (Selbst-)Evaluation**

Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB Forschen Beraten Zukunft gestalten

Unterschiede nutzen – gemeinsames Lernen stärken

Weitere Informationen über: http://www.bibb.de/heterogenitaet